

MBB: Prognosen für 2016 angehoben

Gereon Kruse, *Boersengefluester.de*, 02. August 2016

Manche Prognoseerhöhungen kommen beinahe mit Ansage: MBB ist so ein Fall. Eigentlich hätte die Berliner Beteiligungsgesellschaft ihren Ausblick schon nach dem ersten Quartal noch ein wenig zuversichtlicher formulieren können – doch CEO Christof Nesemeier ließ sich zu einem so frühen Zeitpunkt noch nicht aus der Reserve locken. Er räumte lediglich ein, dass die 2016er-Prognose „zunehmend konservativ erscheint“. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Halbjahreszahlen ist es nun aber soweit. Angesichts des „aktuellen Geschäftsverlaufs und der sehr guten Auftragseingänge“ stellt Nesemeier für das Gesamtjahr nun einen Umsatz von mehr als 310 Mio. Euro sowie ein Ergebnis je Aktie in Höhe von mindestens 2,10 Euro – was einem Überschuss (nach Minderheitsanteilen) von Untergrenze 13,9 Mio. Euro entspricht – in Aussicht. Zum Vergleich: Bislang lag die offizielle Messlatte bei 300 Mio. Euro Umsatz und 13,2 Mio. Euro Gewinn. Die Analysten wiederum dürften kaum gezwungen sein, ihre Modelle komplett zu überarbeiten. Schließlich gingen die Banker ohnehin von höheren Resultaten aus. Die Konsensschätzung für das Ergebnis je Aktie für 2016 lag zuletzt bei 2,15 Euro.



Bemerkenswerter für boersengefluester.de ist daher fast der Hinweis auf die Netto-Liquidität von momentan 9,8 Mio. Euro. „MBB verfügt somit weiterhin über hinreichenden finanziellen Spielraum für umfangreiche Investitionen in das organische Wachstum und den Kauf weiterer Unternehmen.“ So gilt es insbesondere die Engpässe bei Aumann – das Unternehmen stellt Anlagen für die Spulenwicklung von

Elektromotoren und für E-Mobilität her und kann sich vor Aufträgen kaum retten – zu beseitigen. Aber auch eine weitere Akquisition ist angesichts des großen Erfolgs mit Aumann durchaus vorstellbar, wenn gleich sich Nesemeier hier bestimmt nicht unter Zeitdruck setzen lässt.

An der Börse kommt die momentane Marschrichtung ohnehin super an. Mit 35,45 Euro bewegt sich die Notiz in Sichtweite zum kürzlich erreichten **All-Time-High bei 36,80 Euro**. Bewertungstechnisch heißgelaufen ist der Small Cap dabei noch nicht. Der Marktkapitalisierung von knapp 234 Mio. Euro steht ein Eigenkapital von 96,1 Mio. Euro gegenüber. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Schätzungen für 2017 beträgt vergleichsweise moderate 14,2. Ein wenig Sorge bereitet uns lediglich der Umstand, dass **MBB** mittlerweile quasi von allen Seiten der Finanzpresse empfohlen wird und die Kursziele der meisten Analysten nicht mehr allzu fern von der aktuellen Notiz sind. Das engt das Überraschungspotenzial doch zunehmend ein. Immerhin: Die Analysten von **Hauk & Aufhäuser** haben jetzt das ihrer Meinung nach faire Niveau von 37 auf 39 Euro heraufgesetzt. Per saldo klingt die Investmentstory momentan aber so rund, dass auch boersengefluester.de bei der Einschätzung „Kaufen“ bleibt.

INVESTOR-INFORMATIONEN		
©boersengefluester.de		
M B B		
WKN	Kurs in €	Empfehlung
A0ETBQ	33,200	Kaufen
KGV 2017e	KBV	Börsenwert in Mio. €
13,28	2,53	219,12
Dividende '15 in €	HV-Termin	Div.-Rendite in %
0,59	30.06.2016	1,78

MBB im boersengefluester.de-Quartals-Check						
	€	EBITDA ^{1,2}	EBITDA-Marge ³	Überschuss ⁴	Netto-Marge ⁵	Performance ⁶
Q1	78,20	7,80	9,97%	3,70	4,73%	-5,58%
Q2	81,20	7,80	9,61%	3,50	4,31%	20,55%
2016e	312,00	29,60	9,49%	15,05	4,82%	33,98%
Q1	60,24	6,45	10,71%	3,10	5,15%	18,97%
Q2	64,19	5,38	8,38%	2,94	4,58%	4,13%
Q3	62,17	5,57	8,96%	2,94	4,73%	-11,45%
Q4	66,20	7,40	11,18%	2,72	4,11%	22,00%
2015	252,80	24,80	9,81%	11,70	4,63%	33,61%
Q1	55,62	5,53	9,94%	3,21	5,77%	16,87%
Q2	55,58	6,40	11,51%	3,40	6,12%	11,76%
Q3	61,68	6,06	9,82%	3,17	5,14%	-6,70%
Q4	63,82	4,05	6,35%	3,42	5,36%	-18,41%
2014	236,70	22,04	9,31%	13,20	5,58%	0,05%
Q1	55,50	5,93	10,68%	3,27	5,89%	20,66%
Q2	58,84	5,49	9,33%	3,04	5,17%	26,52%
Q3	58,45	5,81	9,94%	3,19	5,46%	-13,35%
Q4	55,41	5,16	9,31%	3,97	7,16%	6,89%
2013	228,20	22,39	9,81%	13,47	5,90%	41,64%
Q1	31,39	4,68	14,91%	3,19	10,16%	18,50%
Q2	58,43	6,18	10,58%	2,57	4,40%	26,16%
Q3	61,21	6,46	10,55%	3,36	5,49%	28,14%
Q4	53,85	7,00	13,00%	4,32	8,02%	39,52%
2012	204,88	24,32	11,87%	13,44	6,56%	161,50%
Q1	27,66	2,69	9,73%	1,36	4,92%	-12,08%
Q2	24,25	1,73	7,13%	0,93	3,84%	12,73%
Q3	27,61	1,54	5,58%	0,16	0,58%	-5,20%
Q4	30,11	3,28	10,89%	0,89	2,96%	-0,83%
2011	109,63	9,24	8,43%	3,34	3,05%	-6,77%

1) in Mio. Euro; 2) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen; 3) EBITDA in Relation zum Umsatz;
4) Überschuss = Gewinn vor Anteilen Dritter nach Steuern; 5) Nettogewinn in Relation zum Umsatz; 6) Kursveränderung inkl. Dividendenzahlung;
Performance 2016: Vom 01.01.16 bis 02.08.16 (Kurs: 35,45 €); e = erwartet; [Quelle: boersengefluester.de](http://boersengefluester.de)

Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick					
	2012	2013	2014	2015	2016e
Umsatzerlöse ¹	204,88	228,20	236,70	252,80	312,00
EBITDA ^{1,2}	24,56	22,73	22,04	24,84	29,60
EBITDA-Marge ³	11,99	9,96	9,31	9,83	9,49
EBIT ^{1,4}	16,69	17,54	15,94	18,03	21,60
EBIT-Marge ⁵	8,15	7,69	6,73	7,13	6,92
Jahresüberschuss ¹	13,61	13,47	13,77	12,43	15,05
Netto-Marge ⁶	6,64	5,90	5,82	4,92	4,82
Cashflow ^{1,7}	19,90	12,33	14,57	21,84	19,70
Ergebnis je Aktie ⁸	2,11	2,09	2,01	1,79	2,150
Dividende ⁸	0,50	0,55	0,57	0,59	0,63

Quelle: boersengefluester.de und Firmenangaben

¹ in Mio. Euro; ² EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen; ³ EBITDA in Relation zum Umsatz; ⁴ EBIT = Ergebnis vor Zinsen und Steuern; ⁵ EBIT in Relation zum Umsatz; ⁶ Jahresüberschuss (-fehlbetrag) in Relation zum Umsatz; ⁷ Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit; ⁸ in Euro; [Quelle: boersengefluester.de](http://boersengefluester.de)

Wirtschaftsprüfer: [RSM Verhuysdonk](http://RSM-Verhuysdonk.nl)



Über den Autor:

Gereon Kruse gründete im Mai 2013 die Seite boersengefluester.de. Zuvor war er 19 Jahre bei dem Anlegermagazin BÖRSE ONLINE tätig – von 2000 bis Anfang 2013 in der Funktion des stellvertretenden Chefredakteurs. Sein Spezialgebiet sind deutsche Aktien – insbesondere Nebenwerte.